

Ua 37

~~XIII~~

Spezialkarte des **Harzes**

zwischen
Ilsenburg, Harzburg, Oker
und dem Brocken.

Mit besonderer Berücksichtigung
der
Touristenwege

von
Dr. med. E. Münzel,
früher in Harzburg, jetzt Leipzig.



Verlag von Otto Spamer.

Preis 2 Mark.



Dreckenhaus.

Harzburg mit dem Soolbad Juliushall, der besuchteste und eleganteste Badeort des Harzes, am Nordabhange desselben, liegt ca. 250 Meter über dem Meere. — Es eignet sich durch seine Lage ganz besonders zum längeren Aufenthalt und zum Ausgangspunkt für Harzausflüge. — Die herrlichen Waldungen, die schönen Gebirgsthäler bieten reiche Abwechslung und immer wieder Neues in ihrer seltenen, oft überwältigenden Schönheit. Die Thäler der Radau, Oker, Ecker und der Ilse sind ja allbekannt wegen ihrer wunderbaren landschaftlichen Reize.

Die reine erfrischende Waldluft, die weitverzweigten Spaziergänge mit den mannigfaltigsten Parthien führen Harzburg eine ausserordentlich grosse Anzahl von Besuchern zu. Diesen soll diese Karte als sicherer Wegweiser zum Auffinden der Touren dienen. — Auf Grundlage der Generalstabskarte und nach eigenen Beobachtungen ist sie sorgfältig durchgearbeitet.

Ich hoffe mit derselben einem bisherigen sehr oft gerügten Mangel abzuhefen.

Leipzig, Juni 1889.

Dr. med. E. Münzel,

früher in Harzburg,
jetzt Direktor des orthopädischen Institutes
(vorm. Schreiber-Schildbach), Leipzig.

Ua 37



UB Braunschweig 84

1208-248-5



Als Wegweiser, soweit nicht bessere existiren, dienen zumeist an den Bäumen angebrachte, mit weisser Farbe gemalte Buchstaben, die jedoch leicht zu übersehen sind. — Ihre Bedeutung ist folgende:

A. = Ahrendsberger Weg.	Ph. = Philosophenweg.
B. = Burgberg.	Ra. = Rabenklippe.
Ba. = Bärenstein.	Sa. = Sachsenberg.
E. = Elfenstein.	S. = Schmalenberg.
Ka. = Kattnäse.	Si. = Silberborn.
Ka. = Käste.	B. M. = Burgberg-Molkenhaus.
Ko. = Kohlenweg.	M. R. = Molkenhaus-Radaufall.
M. = Molkenhaus.	Ra. M. = Rabenklippe-Molkenh.

Einzel Touren.

Ahrendsberger Forsthaus mit Restauration und Logirhaus. — Ahrendsberger Klippen, A.:

Ueber Papenberg, Breitenberg ca. 2 1/2 Stunde. — 20 Minuten weiter die Ahrendsberger Klippen; eine äusserst lohnende Parthie mit prachtvollem Blick von den Klippen ins Okerthal.

Burgberg, B.: Gastwirthschaft.

1. Guter Promenadenweg, hinter der Heilanstalt Villa Lug ins Land nach oben abbiegend, mit Weg von den Eichen her zusammentreffend, 35 Minuten.
2. Steiler Weg; hinter Villa Lug ins Land links abbiegend an der Ostseite des Berges, 20 Minuten.
3. Laubengang vom Krodothale aus, 50 Minuten.
4. Fahrweg: Eselsstieg, der um Eichen- und Sachsenberg herumführt. 1 Stunde.

Auf dem Verbindungswege nach den Eichen „Amsberg's Ruh“.

Mit der Tour nach dem Burgberg beginnen vom steinernen Wegweiser am Kaiserweg ab die Hauptwege nach den östlichen und südöstlichen Parthien.

Butterberg: Ein lohnender Weg von ca. 3/4 Stunde mit malerischem Blick auf Harzburg, das Gebirgspanorama und nördlich weit ins Land hinaus.

Eckerkrug und Eckerthal (Restauration): Ueber Ilsenburger Stieg 1 1/2 Stunde, über die Rabenklippen durchs grosse Stötterthal 2 1/4 Stunde.

Elfenstein, E.: 1. über den Salzstieg durch die Wiesen und den Silberborn: 1 1/4 Stunde.

2. Ministerbank, Grafenplatz, Silberborn 1 1/2 Stunde.

Ilsenburg: 1. Ilsenburger Stieg, Eckerkrug 2 1/4 Stunde.

2. Chaussee u. Fahrweg über Stapelnburg oder den Eckerkrug, 2 3/4 Stunde.

Kattnäse, Ka: 1. Am Fusse des Eichenberges ins Stübchenbachthal, quer durchs Thal, dem Wegweiser folgend unter den Uhlenköpfen hin. — Schöne Aussicht.
2. Burgberg, Säperstelle, Kohlenweg, Kattnäse.

Krodothal: Thal von Schulenrode hinter Heilanstalt Villa Lug ins Land, immer an der Waldseite der Thalwiese, um das Thal bis Villa Jacques Meyer. 35 Minuten.

Molkenhaus, M.: Erste Station nach dem Brocken, Restauration und Logirhaus. Im Winter Wildfütterung.

1. Chaussee am Ettersberg, ca. 1 Stunde.
2. Promenadenweg über die Ettersklippe, 1 1/4 Stunde.
3. Über Ulmenplatz, 1 1/4 Stunde.
4. Burgberg, Kaiserweg, Echoplatz, 1 3/4 Stunde.

Muxklippe: 13 Minuten vom Molkenhaus am Brockenwege links. — Herrlicher Blick ins Eckerthal und auf den Brocken.

Philosophenweg: Verbindungsweg aus dem kalten Thale nach dem Radauthal, schattiger Weg mit herrlichen alten Bäumen.

Radauwasserfall: Restauration und Logirhaus. 3/4 Std.

1. durchs Radauthal a. auf der Chaussee, b. in der Verlängerung des Philosophenweges. Bequeme Wege.

Rabenklippe Ra.: a. Burgberg, Kaiserweg, Säperstelle, $1\frac{1}{2}$ Stunde. b. kaltes Thal, Molkenhausweg, $1\frac{1}{4}$ Stunde.

Romkerhall: Gasthaus im Okerthal mit Romkefall. Über Elfenstein, Kästeklippe, Hexenküche, Feigenbaums-
klippe, Grotte, $3\frac{1}{2}$ Stunde.

Sachsenberg Sa.: Angenehmer Waldweg mit einzelnen Aussichtsstellen. — Der Sachsenthurm ist eingestürzt.

Schmalenberg S.: über Wilhelmsblick $\frac{1}{2}$ Stunde, nach dem Bärenstein 50 Minuten, nach dem Radaufall 1 Stunde 20—25 Minuten.

Sennhütte: (Restauration und Milchwirthschaft). 20 Minuten durchs kalte Thal.

Silberhorn: Restauration u. Logirhaus: siehe Elfenstein.

Entferntere Partien.

Burgberg, Kattnäse, Rabenklippe. Molkenhaus, Radaufall. $2\frac{1}{2}$ —3 Stunden.

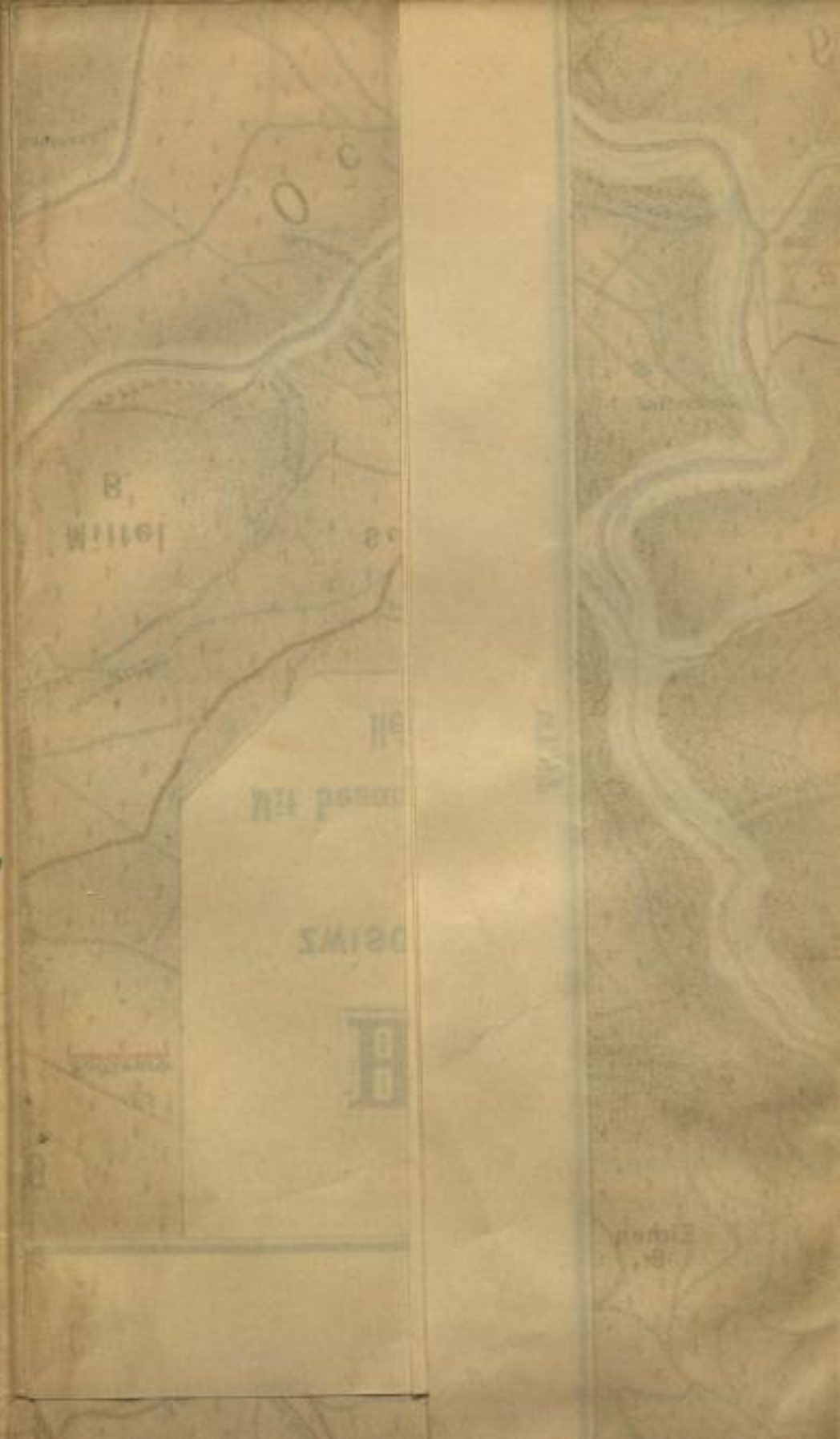
Molkenhaus, Pferdediebsklippe, Kaleborns Grotte, Villa Winterberg, Radaufall $2\frac{1}{4}$ Stunde.

Brockenweg: Molkenhaus, Dreierherrenbrücke, über die Brücke rechts an der Ecker aufwärts; nach vierhundert Schritten geht links ein Fussweg ab, welcher in $\frac{3}{4}$ Stunde nach dem Scharfenstein — Forsthaus, Restauration und Viehhof — mit der Scharfensteinklippe und von da in circa $1\frac{1}{2}$ Stunde nach dem Brocken führt. — Gesamtweg $3\frac{1}{2}$ —4 Stunden.

Lohnende grössere Fahr- u. Fusstouren sog. Tagestouren.
Nach dem Torfhaus und Oderbrück.

Radauthal, Gemkenthal, Okerthal event. über Goslar-Oker zurück.

Isenburg, Prinzess Ilse, Ilsefälle, Brocken.



SPEZIALKARTE DES
HARZES

zwischen Ilsenburg, Harzburg, Oker
und dem Brocken.

Mit besonderer Berücksichtigung der Touristenwege.

Herausgegeben von Dr. med. E. Muxzel.



